

Wasserkommission

Wiesenstrasse 3

Telefon 062 295 33 33

Telefax 062 295 39 29

E-Mail gemeinde@starrkirch-wil.ch



EINWOHNERGEMEINDE
STARRKIRCH-WIL
SOLOTHURN

**Information
der
Konsumentinnen und
Konsumenten
über die
Trinkwasserqualität
in Starrkirch-Wil**



Das Pumpwerk beim Restaurant Wilerhof

Einleitung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Die seit 1. Mai 2002 gültige Lebensmittelverordnung schreibt in Art. 275d vor:

Wer über eine Wasserversorgungsanlage Trinkwasser an Konsumentinnen und Konsumenten abgibt, hat diese jährlich mindestens einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

Mit diesem Informationsblatt möchte die Wasserkommission Starrkirch-Wil dieser Informationspflicht nachkommen und Ihnen einige Angaben über die Wasserqualität in Starrkirch-Wil weitergeben.

Für eventuelle Fragen stehen gerne zur Verfügung:

Fritz Müller, Präsident Wasserkommission
Gemeindeverwaltung Starrkirch-Wil

Tel. 062 295 44 28
Tel. 062 295 33 33

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme.

Wasserkommission Starrkirch-Wil

Allgemeine Informationen

Das in der Gemeinde Starrkirch-Wil abgegebene Trinkwasser wird jährlich einmal bakteriologisch (im eigenen Wasserleitungsnetz) sowie mehrmals chemisch (durch die Städtischen Betriebe Olten in deren Wasserleitungsnetz) untersucht.

Alle bislang im Jahre 2003 vorgenommenen bakteriologischen und chemischen Proben entsprachen soweit untersucht den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Gesamthärte

Das Wasser wird in der Schweiz gemäss Lebensmittelgesetz in sechs Härtestufen eingeteilt, welche in Millimol pro Liter mmol/l (das entspricht der Anzahl Teile Calcium- und Magnesiumteilchen pro Liter Wasser) oder in französischen Härtegraden °fH angegeben wird:

- | | |
|---------------------|---------------|
| ▪ 0 bis 7 °fH | sehr weich |
| ▪ 7 bis 15°fH | weich |
| ▪ 15 bis 25°fH | mittelhart |
| ▪ 25 bis 32°fH | ziemlich hart |
| ▪ 32 bis 42°fH | hart |
| ▪ grösser als 42°fH | sehr hart |

Je grösser die Wasserhärte, desto mehr neigt das Wasser zu Kalkausfällungen, sei dies in der Pfanne oder als Ablagerung oder als Kalkflecken auf glatten Oberflächen. Der Kalkanteil kann man keinesfalls mit der Wasserqualität gleichsetzen. Die Wasserhärte kann je nach Jahreszeit von dem angegebenen Wert leicht abweichen.

Die Gesamthärte des in Starrkirch-Wil abgegebenen Wassers beträgt zwischen 33.2 französische Härtegraden (Probeentnahme Pumpwerk Wilerhof) und 33.4 französischen Härtegraden (Probeentnahme Reservoir Steinbruch). Somit ist das Wasser in Starrkirch-Wil als „hart“ zu bezeichnen.

Beachten Sie deshalb vor allem auch die entsprechenden Hinweise in den Bedienungsanleitungen der Waschmaschine, der Abwaschmaschine oder der Kaffeemaschine.

Nitratgehalt

Der Nitratgehalt bewegt sich zwischen 28.5 MG/L (Probeentnahme Pumpwerk Wilerhof) und 28.0 MG/L (Probeentnahme Reservoir Steinbruch).

Gemäss dem Schweizerischen Lebensmittelbuch¹ soll der Gehalt an Nitrat 40 Milligramm pro Liter nicht übersteigen (Trinkwasser-Toleranzwert²).

Herkunft des Wassers

Sämtliches, in Starrkirch-Wil abgegebenes Wasser wird von der Grundwasserfassung der Stadt Olten, resp. der Städtischen Betriebe Olten, bezogen. Die Wasserversorgung Starrkirch-Wil fördert selber kein eigenes Trinkwasser.

Behandlung

In Starrkirch-Wil selber wird das Wasser nicht behandelt. Die Städtischen Betriebe Olten behandeln das in den Grundwasserpumpwerken im Gheid geförderte Wasser mit Javel/Salzsäure (Chlorverbindung).



Die Betriebswarte im Schulhaus und das Reservoir Steinbruch

¹ Das Lebensmittelbuch ist eine amtliche Sammlung von Empfehlungen des Bundesrates, die er teilweise auch als verbindlich erklären kann, wie Lebensmittel, Zusatzstoffe und Gebrauchsgegenstände zu untersuchen und zu beurteilen sind.

² Der Trinkwasser-Toleranzwert soll nicht überschritten werden. Wird er erreicht, müssen geeignete Massnahmen eingeleitet werden, um die Werte im Trinkwasser zu senken.